

GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNG ("Vereinbarung")

ZWISCHEN:

(1) AQRAT GmbH, Kirchheimer Str. 188, 73265 Dettingen unter Teck

– nachfolgend "**AQ**" –

(2) (Firma und Adresse eintragen)

– nachfolgend "**Vertragspartner**" –

Die Parteien zu (1) bis (2) werden nachfolgend auch gemeinsam als die "**Parteien**" und einzeln als eine "**Partei**" bezeichnet.

VORBEMERKUNG

(A) Die Parteien streben eine geschäftliche Zusammenarbeit an oder haben diese bereits aufgenommen (nachfolgend "**Vertragszweck**"). Im Rahmen der geschäftlichen Zusammenarbeit tauschen die Vertragspartner vertrauliche Informationen aus.

(B) Gegenstand der vorliegenden Vereinbarung ist es, die Bedingungen festzulegen, zu denen die Vertragspartner Informationen zur Verfügung stellen, insbesondere wie solche Informationen von dem Vertragspartner behandelt werden müssen.

(C) Die Parteien betrachten diese Vereinbarung als wesentliche Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ferner wird AQ regelmäßig von Kunden zu dem Abschluss von Vertraulichkeitsvereinbarungen mit Geschäftspartnern verpflichtet. Dieser Verpflichtung soll durch diese Vereinbarung Rechnung getragen werden.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Parteien was folgt:

1. VERTRAULICHE INFORMATIONEN

1.1 "Vertrauliche Informationen" sind alle technischen, kommerziellen, operativen und sonstigen Informationen bezüglich der Geschäftstätigkeit der Vertragspartner, gleich ob in verkörperter, unverkörperter, elektronischer oder sonstiger Form. Vertrauliche Informationen sind insbesondere

(a) Erfahrungen, Know-how, Erfindungen und Ideen der Vertragspartner, unabhängig davon, ob diese patentierbar sind oder nicht;

(b) Forschungsergebnisse, Herstellungsprozesse, Montageverfahren, Marketing- und Handelsstrategien;

(c) Informationen zu Produkten, Produktzusammensetzungen, Leistungen, Preisen, Preiskalkulationen, Kunden, Vertriebswegen, Zielen, Personal und geschäftlichen Tätigkeiten;

(d) Konstruktionszeichnungen, Produktzeichnungen, Konstruktionspläne, Präsentationen, Besprechungsprotokolle, Analysen, Programme, Diagramme, Konzepte, Modelle, Schablonen, Muster, Formeln, Designs, Pflichtenhefte und

(e) sonstige Informationen, die als vertraulich erkennbar sind.

1.2 Nicht vertraulich ist eine Information, sofern der Vertragspartner nachweist, dass

(a) die Information bereits bei Übermittlung allgemein bekannt war oder nach Übermittlung ohne Pflichtverletzung des Vertragspartners allgemein bekannt geworden ist;

(b) dem Vertragspartner die Information bereits rechtmäßig und ohne Verpflichtung zur Vertraulichkeit bekannt war, bevor der Vertragspartner sie vom jeweils anderen erhalten hat;

(c) der Vertragspartner die Information ohne Verpflichtung zur Vertraulichkeit rechtmäßig von einem Dritten empfangen hat;

(d) die Information aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen des Vertragspartners von diesem offengelegt werden muss oder

(e) der Vertragspartner die Information ohne Verwendung von vertraulichen Informationen selbstständig erarbeitet hat.

1.3 Ist der Vertragspartner aufgrund einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung zur Offenlegung von durch AQ empfangenen Informationen verpflichtet, wird er den anderen Vertragspartner unverzüglich darüber in Kenntnis setzen.

2. GEHEIMHALTUNGSPFLICHT UND NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

2.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich, die vertraulichen Informationen geheim zu halten (Geheimhaltungspflicht) und die vertraulichen Informationen ausschließlich für den Vertragszweck zu nutzen (Nutzungsbeschränkung). Der Vertragspartner darf die vertraulichen Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch den anderen Vertragspartner Dritten nicht weitergeben oder sonst zugänglich machen.

2.2 Sämtliche Rechte an den vertraulichen Informationen verbleiben bei dem jeweiligen Vertragspartner. Keine Bestimmung dieser Vereinbarung ist ausdrücklich oder konkludent als Übertragung eines Rechts oder Einräumung einer Lizenz in Bezug auf die vertraulichen Informationen zu verstehen.

2.3 Bei Zweifeln über die Geheimhaltungsbedürftigkeit bestimmter Informationen verpflichtet sich der Vertragspartner, eine Klärung mit dem anderen Vertragspartner herbeizuführen, bevor er die Informationen Dritten offenbart.

2.4 Die Geheimhaltungspflicht und die Nutzungsbeschränkung des Vertragspartners erstrecken sich auch auf vertrauliche Informationen anderer Unternehmen, mit denen der jeweilige Vertragspartner verbunden ist. Mit dem Vertragspartner verbundene Unternehmen im Sinne dieser Vereinbarung sind Unternehmen im Sinne der §§ 15ff. AktG.

2.5 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die vertraulichen Informationen zur Verbesserung eigener Technologien, zur Replizierung der in den vertraulichen Informationen enthaltenen Entwicklungen oder zur Entwicklung eigener Produkte sowie zu jedweden anderen kommerziellen oder technischen Zwecken zu nutzen und ist insbesondere nicht zum Reverse Engineering (d.h. Entwicklung durch Beobachtung, Untersuchung, Rückbau oder Testen der vertraulichen Informationen oder der Gegenstände, die vertrauliche Informationen enthalten) berechtigt. Dieses Verbot gilt nicht, soweit eine solche Nutzung Teil des Vertragszwecks ist oder ausdrücklich

schriftlich zwischen den Parteien vereinbart ist. § 69d Abs. 2 und 3 UrhG und § 69e UrhG bleiben hiervon unberührt.

3. MITARBEITER, BERATER UND SUB-UNTERNEHMER

3.1 Eigenen Mitarbeitern, Beratern und Subunternehmen darf der Vertragspartner die vertraulichen Informationen nur zugänglich machen, falls und soweit dies für den Vertragszweck notwendig ist. Der Vertragspartner wird die Einhaltung dieser Pflicht durch angemessene Maßnahmen gewährleisten.

3.2 Der Vertragspartner wird seine Mitarbeiter, soweit dies arbeitsrechtlich möglich ist, Berater und Subunternehmer, die gemäß Nr. 3.1 dieser Vereinbarung Zugang zu den vertraulichen Informationen erlangen, schriftlich zur Einhaltung der Pflichten aus dieser Vereinbarung verpflichten. Der Vertragspartner hat insbesondere zu gewährleisten, dass die eigenen Mitarbeiter, Berater und Subunternehmen die vertraulichen Informationen nicht an Dritte weitergeben und nur für den Vertragszweck nutzen.

3.3 Auf Verlangen eines Vertragspartners hat der andere Vertragspartner die Geheimhaltungsvereinbarungen mit den Beratern und Subunternehmen vorzulegen.

4. KEINE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE

4.1 Kein Vertragspartner übernimmt eine Gewährleistung oder Garantie dafür, dass die zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen vollständig oder zutreffend sind, es sei denn, eine Gewährleistung oder Garantie ist ausdrücklich schriftlich zwischen den Parteien vereinbart.

4.2 Weder der Abschluss dieser Vereinbarung noch die Zurverfügungstellung von vertraulichen Informationen begründet eine Verpflichtung den Vertragspartner mit weiteren Informationen zu versorgen oder bereits erhaltene vertrauliche Informationen zu aktualisieren oder zu berichtigen.

5. UMGANG MIT SCHUTZBEDÜRFTIGEN SACHEN UND IT-MATERIAL

5.1 Im Rahmen der Geheimhaltungspflicht und Nutzungsbeschränkung gemäß Nr. 2 dieser Vereinbarung ist es dem Vertragspartner insbesondere untersagt, Dokumente und Materialien (einschließlich eigener Aufzeichnungen), Speichermedien, Dateien (gleich welchen Speichermediums), Arbeitsgeräte oder sonstige Gegenstände jedweder Art (einschließlich ihrer Reproduktionen und Kopien), die selbst vertrauliche Informationen darstellen oder enthalten (insgesamt nachfolgend "Schutzbedürftige Sachen und IT-Material"), Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen, soweit dies nicht für den Vertragszweck erforderlich ist. Schutzbedürftige Sachen und IT-Material dürfen ferner nur den Personen zugänglich gemacht werden, für die sie bestimmt sind.

5.2 Schutzbedürftige Sachen und IT-Material, die dem Vertragspartner für den Vertragszweck überlassen werden, stellen kein Eigentumsübergang dar.

5.3 Auf Verlangen, spätestens aber mit Beendigung dieser Vereinbarung, hat der Vertragspartner sämtliche schutzbedürftige Sachen und IT-Material sowie sonstige Gegenstände dem jeweils anderen herauszugeben oder auf Wunsch unwiederbringlich zu vernichten und schriftlich zu bescheinigen, dass er keine Schutzbedürftigen Sachen und IT-Material oder sonstige Gegenstände mehr im Besitz hat.

5.4 Die Pflicht des Vertragspartners gemäß Nr. 5.3 ist in dem Umfang eingeschränkt, soweit der Vertragspartner gesetzlich zur Aufbewahrung einer Kopie verpflichtet ist. Soweit der Vertragspartner nach den vorstehenden Regelungen eine Kopie behalten darf, wird der Vertragspartner gewährleisten, dass ein Zugriff durch unbefugte Dritte auf die Kopie ausgeschlossen ist, bis die Kopie in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung zerstört oder zurückgegeben wurde.

5.5 Ein Recht auf Zurückbehaltung steht dem Vertragspartner nicht zu, es sei denn, seine Gegenforderung ist unbestritten oder wurde von einem zuständigen Gericht rechtskräftig bestätigt.

6. SCHUTZMAßNAHMEN

6.1 Der Vertragspartner wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns die notwendigen Vorkehrungen treffen, dass unbefugte Dritte keine Einsicht in die vertraulichen Informationen nehmen können und die vertraulichen Informationen nur für den Vertragszweck verwendet werden.

6.2 Jeder der beiden Vertragspartner wird zur Gewährleistung der Geheimhaltung insbesondere

(a) schutzbedürftige Sachen und IT-Material von allen anderen Dokumenten und Aufzeichnungen getrennt und so aufbewahren, dass sie erkennbar als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse aufbewahrt sind;

(b) schutzbedürftige Sachen und IT-Material sicher aufbewahren, um sie gegen Abhandenkommen, Diebstahl und sonstigen unbefugten Zugriff zu schützen;

(c) von den vertraulichen Informationen nur in dem für den Vertragszweck notwendigen Umfang Kopien anfertigen;

(d) die vertraulichen Informationen nicht in einem Dritten zugänglichen Computer oder elektronischen Informationssystem zu nutzen, reproduzieren, verarbeiten oder speichern, gleich in welcher Form und mit welchen Mitteln;

(e) den anderen Vertragspartner unverzüglich nach Kenntniserlangung über einen tatsächlichen oder drohenden unbefugten Gebrauch oder eine tatsächliche oder drohende unbefugte Offenlegung von vertraulichen Informationen zu unterrichten und alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um – gegebenenfalls mit Unterstützung – einen solchen unbefugten Gebrauch oder eine solche unbefugte Offenlegung zu verhindern oder zu beenden; und

(f) auf Anforderung dem anderen Vertragspartner eine Liste zur Verfügung stellen, mit den Namen der Personen, Berater und Subunternehmen, denen der Vertragspartner vertrauliche Informationen offengelegt hat.

7. VERLETZUNG DER VERTRAGSPFLICHTEN

7.1 Verstößt der Vertragspartner gegen die Pflichten aus dieser Vereinbarung und entsteht einem der Vertragspartner hierdurch ein Schaden, ist der Vertragspartner gemäß den gesetzlichen Vorschriften schadensersatzpflichtig. Dies gilt ausnahmsweise nicht, wenn der Vertragspartner die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

7.2 Sollte der Vertragspartner feststellen, dass Vertrauliche Informationen unbefugt weitergegeben oder benutzt wurden oder diese Vereinbarung in anderer Weise verletzt wurde, wird der Vertragspartner unverzüglich darüber informieren und den anderen in angemessener Weise dabei unterstützen, den Umfang und die Folgen der Vertragsverletzung zu begrenzen.

8. LAUFZEIT

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft. Sie gilt für die Dauer des Vertragszwecks und endet fünf Jahre nach Erledigung des Vertragszwecks, spätestens jedoch fünf Jahre nach der Beendigung der vertraglichen Zusammenarbeit zwischen den Parteien.

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

9.1 Der Vertragspartner darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den andern Vertragspartner mit seiner Geschäftsverbindung zu dem Vertragspartner werben.

9.2 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

9.3 Diese Vereinbarung ist in deutscher und in englischer Sprache verfasst. Die englische Fassung gilt nur der Information. Im Fall von Widersprüchen ist die deutsche Fassung gegenüber der englischen Fassung stets vorrangig.

10. RECHTSWAHL UND GERICHTSSTAND

10.1 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Ausschließlich zuständig für alle Streitigkeiten über Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung sowie über ihre Wirksamkeit sind die am Sitz von AQ zuständigen Gerichte.

11. SALVATORISCHE KLAUSEL

Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer oder mehrerer Regelungen dieser Vereinbarung lässt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieser Vereinbarung unberührt. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Vereinbarung eine an sich notwendige Regelung nicht enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke werden die Parteien die gesetzlich zulässige und durchführbare Regelung vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Regelung nach der Vorstellung der Parteien wirtschaftlich am nächsten kommt.

CONFIDENTIALITY AGREEMENT

Between

AQRAT GmbH

And

(Company)

CONFIDENTIALITY AGREEMENT ("Agreement")

BETWEEN:

1.) Blankenkorn GmbH, Kirchheimer Str. 186+188, 73265 Dettingen unter Teck

– hereinafter referred to as "**AQ**" –

2.) (Company and address)

– hereinafter "**Business Partner**" –

The parties (1) and (2) are referred to in the following collectively as the "**Parties**" and individually as a "**Party**".

PRELIMINARY REMARK

(A) The Parties are interested in a business collaboration or have already commenced such collaboration ("**Contractual Purpose**"). In the context of this business collaboration the Business Partner will receive confidential information from AQ

(B) The purpose of this Agreement is to stipulate the conditions subject to which the AQ will provide the Business Partner with information, in particular how such information is to be treated by the Business Partner.

(C) The Parties view this Agreement as the essential basis for collaboration on a basis of mutual trust. Furthermore, AQ is regularly obliged by customers to enter into confidentiality agreements with other partners. This obligation shall be fulfilled by this Agreement.

NOW, THEREFORE, the Parties agree as follows:

1. CONFIDENTIAL INFORMATION

1.1 "Confidential Information" means all technical, commercial, operative and other information concerning the business activities of AQ irrespective of whether tangible, intangible, in electronic or other form. Confidential Information includes but is not limited to

(a) experience, know-how, inventions and ideas of AQ, irrespective of whether these can be patented or not;

(b) research results, manufacturing processes, assembly methods, marketing and trade strategies;

(c) information on products, product composition, services, prices, price calculations, customers, distribution channels, targets, personnel and business activities;

(d) construction drawings, product drawings, construction plans, presentations, minutes of meetings, analyses, programs, diagrams, concepts, models, templates, samples, formulae, designs, specifications and

(e) other information recognizable as confidential.

1.2 Information is not deemed to be confidential if the Business Partner can prove that

(a) the information was already in the public domain when provided or became known without any breach by the Business Partner after it had been provided;

(b) the information was already lawfully known to the Business Partner without any obligation to observe confidentiality before the Business Partner received it from AQ;

(c) the Business Partner lawfully received the information from a third party without any obligation to observe confidentiality;

(d) the information has to be disclosed by the Business Partner owing to statutory or official obligations, or

(e) the Business Partner has independently processed the information without using Confidential Information.

1.3 If the Business Partner is obliged on the basis of a statutory or official obligation to disclose information it has received from AQ, it will inform AQ thereof without undue delay.

2. CONFIDENTIALITY OBLIGATION AND RESTRICTION ON USE

2.1 The Business Partner undertakes to keep confidential the Confidential Information (confidentiality obligation) and only to use the Confidential Information for the Contractual Purpose (restriction on use). The Business Partner may not forward to third parties the Confidential Information or otherwise permit access thereto without the prior written consent of AQ.

2.2 All rights with respect to the Confidential Information will remain with AQ. No provision of this Agreement may be expressly or implicitly understood to mean a transfer of a right or granting of a licence with regard to the Confidential Information.

2.3 If there are any doubts regarding the necessity to keep certain information confidential the Business Partner undertakes to provide AQ with clarification before it discloses the information to third parties.

2.4 The confidentiality obligation and the restriction of use of the Business Partner also cover the Confidential Information of other companies with which AQ is affiliated. For the purposes of this Agreement companies affiliated with AQ are companies within the meaning of section 15 et seq. Stock Corporation Act ("*Aktiengesetz*").

2.5 The Business Partner is not entitled to use the Confidential Information to improve its own technologies, to replicate developments contained in the Confidential Information or to develop its own products or for any other commercial or technical purposes. In particular, it is not entitled to reverse engineering (i.e. development by observing, examining, dismantling or testing the Confidential Information or items which contain Confidential Information). This will not apply if such use constitutes part of the Contractual Purpose or has been explicitly agreed in writing by the Parties. This has no effect on section 69d (2) and (3) Copyright Act ("*Urhebergesetz*") and section 69e Copyright Act ("*Urhebergesetz*").

3. EMPLOYEES, ADVISORS AND SUBCONTRACTORS

3.1 The Business Partner may only permit its own employees, advisors and subcontractors access to the Confidential Information if and in as far as such access is required for the Contractual

Purpose. The Business Partner will take appropriate measures to ensure that it complies with this obligation.

3.2 The Business Partner will place its employees, provided this is permitted under employment law, and advisors and subcontractors who gain access to the Confidential Information in accordance with section 3.1 of this Agreement, under a written obligation to comply with the obligations arising from this Agreement. The Business Partner will ensure in particular that its own employees, advisors and subcontractors do not disclose the Confidential Information to third parties and only use it for the Contractual Purpose.

3.3 At the request of AQ the Business Partner will provide the confidentiality agreement concluded with advisors and subcontractors.

4. NO WARRANTY OR GUARANTEE

4.1 AQ will not assume any warranty or guarantee that the Confidential Information it provides is complete or correct unless a warranty or guarantee has been expressly agreed in writing between the Parties.

4.2 Neither entering into this Agreement nor providing Confidential Information obliges AQ to provide the Business Partner with further information or to update or correct Confidential Information already received.

5. ITEMS IN NEED OF PROTECTION AND IT PRODUCTS

5.1 In the context of the confidentiality obligation and restriction on use in accordance with section 2 of this Agreement, the Business Partner must not in particular provide third parties with or give third parties access to documents and materials (including its own drawings), storage media, data files (irrespective of the medium on which they are stored), work appliances or any other items which illustrate or contain Confidential Information (including reproductions or copies - in the following referred to as "Items in need of Protection and IT Products" - unless this is required for the Contractual Purpose. Items in need of Protection and IT Products should only be made accessible to persons for whom they are destined.

5.2 Items in need of Protection and IT Products which AQ has forwarded to the Business Partner for the Contractual Purpose will remain the sole property of AQ.

5.3 On request, but at the latest when this Agreement terminates, the Business Partner will return to AQ all Items in need of Protection and IT Products and other items of AQ, or at the request of AQ will irretrievably destroy such and confirm in writing to AQ that it no longer has in its possession any Items in need of Protection and IT Products or other items of AQ.

5.4 The Business Partner's obligation pursuant to section 5.3 is restricted in as far as the Business Partner is required by statute to retain a copy. If, pursuant to the above provisions, the Business Partner may retain a copy, the Business Partner will ensure that unauthorised third parties do not have access to the copy, until it has been destroyed or returned in compliance with this Agreement.

5.5 The Business Partner is not entitled to right of retention unless its counterclaim is undisputed or has been confirmed by a final and absolute decision of a competent court.

6. PROTECTIVE MEASURES

6.1 The Business Partner will take the necessary precautions with the care of a prudent businessman to ensure that the Confidential Information is not disclosed to unauthorised third parties and that the Confidential Information is only used for the Contractual Purpose.

6.2 The Business Partner will ensure the confidentiality of the following in particular

- (a) Items in need of Protection and IT Products will be kept separately from all other documents and records and stored in such a way that they are identifiable as business and trade secrets of AQ;
- (b) Items in need of Protection and IT Products will be kept in safe custody in order to protect them from theft and unauthorised access;
- (c) copies of the Confidential Information will only be made to the extent necessary for the Contractual Purpose;
- (d) the Confidential Information will not be used, reproduced, processed or saved on a computer or electronic information system accessible to third parties regardless of the form and the means;
- (e) the Business Partner will notify AQ of any actual or impending unauthorised use or disclosure of Confidential Information without undue delay after having received knowledge thereof and take whatever action is appropriate – if necessary with the support of AQ – to prevent or put an end to such unauthorised use or disclosure; and
- (f) at the request of AQ the Business Partner will provide a list of the names of persons, advisors and subcontractors to whom the Business Partner has disclosed Confidential Information.

7. BREACH OF CONTRACTUAL OBLIGATIONS

7.1 If the Business Partner breaches the obligations under this Agreement and AQ suffers a loss thereby the Business Partner is obliged in accordance with statutory provisions to provide compensation. This will not apply if the Business Partner is not responsible for the breach of obligation.

7.2 If the Business Partner discovers that the Confidential Information has been disclosed or used without authorisation or that this Agreement has been breached in any other way, the Business Partner will inform AQ thereof without undue delay and will reasonably assist AQ in restricting the scope and consequences of the breach of contract.

8. TERM

This Agreement enters into force upon its signature by both Parties. It will run for the duration of the Contractual Purpose and will end five years after the Contractual Purpose has expired, however at the latest five years after the contractual collaboration between the Parties has ended.

9. OTHER PROVISIONS

9.1 The Business Partner may only use its business connection to AQ for advertising purposes after prior written consent has been given thereto by AQ.

9.2 Any amendments or additions to this Agreement must be in writing to be valid. This also applies to any amendment to this written form clause.

9.3 This Agreement is drawn up in German and English. The English version is for information purposes only. In the event of any contradictions between them, the German version always takes precedence over the English version.

10. CHOICE OF LAW AND PLACE OF JURISDICTION

10.1 This Agreement is subject to the laws of the Federal Republic of Germany.

10.2 All disputes regarding rights and obligations under this Agreement and its validity will be subject to the exclusive jurisdiction of the courts competent at the registered office of AQ.

11. SEVERABILITY CLAUSE

If one or more provisions of this Agreement are invalid or unenforceable, this will not affect the validity of the other provisions. The same applies if the Agreement does not contain a provision which is actually necessary. In place of the invalid, unenforceable or omitted provision, the Parties will agree on an admissible and enforceable provision which in the view of the Parties comes closest in economic terms to the intended meaning and purpose of the invalid, unenforceable or omitted provision.

UNTERSCHRIFTEN / SIGNATURES

AQRAT GmbH

Vertreten durch / represented by:

Unterschrift des Vertreters / Signature of representative

Name:

Position / Title:

Datum / Date:

(Company name)

Vertreten durch / represented by

Unterschrift des Vertreters / Signature of representative

Name:

Position / Title:

Datum / Date: